

Erledigt

Erste Hilfe meldet "fsroot tree is invalid", wie beheben?

Beitrag von „Plonker“ vom 3. Juli 2019, 16:25

Habe gerade mit dem Festplattendienstprogramm unter Mojave meine Systempartition (APFS) überprüfen lassen:

Code

1. Checking the fsroot tree.
2. error: drec_key object (oid 0x3000b5ef6): invalid hash (0, expected 37ed21) of name (com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19)
3. fsroot tree is invalid.
4. The volume /dev/rdisk2s1 could not be verified completely.
5. Exit-Code für Dateisystemprüfung lautet 0.
6. Der ursprüngliche Zustand (aktiviert) wird wiederhergestellt.

Der Fehler wird nicht behoben. Beim Reparaturversuch im Recoverymodus heisst es: "Das Volume kann nicht für die Reparatur deaktiviert werden". Die SSD startet normal, aber die Meldung macht mich natürlich unruhig. Wie behebe ich das?

Beitrag von „boardman19“ vom 3. Juli 2019, 16:30

Hast du trim aktiviert?

Beitrag von „ozw00d“ vom 3. Juli 2019, 16:35

führe mal im recovery mode im terminal

fsck -fy

für dein bootvolume aus.

Sollten fehler auftauchen, solange wiederholen bis keine fehler mehr vorhanden sind (i.d.R. 3-4 x).

Beitrag von „Plonker“ vom 3. Juli 2019, 16:59

[Boardman](#) Ja, TRIM ist eingeschaltet

[ozw00d](#) Wenn ich im Recoverymode boote, ist die Recovery-Partition die Bootpartition und fsck -fy wirkt nur auf diese (/dev/disk3s1). Meine richtige Systempartition ist aber /dev/disk2s1. fsck -fy /dev/disk2s1 wird ignoriert...

Beitrag von „ozw00d“ vom 3. Juli 2019, 17:47

probier das mal im single user mode, dort hast du ein minimal environment aber die platte wird eingehängt.

Edit: im Recovery sollte das folgendermaßen funktionieren:

Wenn du im Recovery bist starte Disk Utility,

dann übers Menü das Terminal starten,

im terminal zu deine MacOS Partition wechseln mit:

```
cd /Volumes/Macintosh\ HD/
```

dann fsck -fy.

Beitrag von „Plonker“ vom 3. Juli 2019, 18:05

In single user mode:

Code

1. fsck -fy
2. warning: option -f is not implemented, ignoring
3. error: container /dev/rdisk2 is mounted with write access.

Korrektur - das war kein single user mode (-s), sondern safe mode (-x). Mein Fehler!

Im richtigen single user mode wird /sbin/fsck -fy ausgeführt, korrigiert aber den Fehler nicht...

im Recovery:

cd /Volumes/System wechselt natürlich richtig (mit pwd geprüft), fsck -fy wird trotzdem auf /dev/rdisk3s1 (die Recovery-partition) ausgeführt

Edit:

Angeregt durch die Fehlermeldung habe ich mir den betroffenen Ordner angeschaut (/private/var/db/fud/com.apple.MobileAccessoryUpdater.AppleEAAccessoryUpdater/com.apple.MobileAccesso

Im Parentordner befinden sich mehrere Ordner mit identischen Namen (Screenshot im Anhang). APFS Fehler?

Beitrag von „ozw00d“ vom 4. Juli 2019, 05:48

lösche mal mit rm -f die dateien im verzeichnis (eventuell mit sudo rm -f <Dateiname>).

schon strange das die befehle bei dir nicht funktionieren...

Beitrag von „Plonker“ vom 4. Juli 2019, 08:29

Ist schon strange, rm findet die Datei(en) nicht, ls aber wohl.

Code

```
1. pwd
2. /private/var/db/fud/com.apple.MobileAccessoryUpdater.AppleEAAccessoryUpdater
3.
4. ls -l | grep 'com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19'
5. drwxr-xr-x    2      root      wheel      64       4       Jul       08:16
   com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19
6. drwxr-xr-x    2      root      wheel      64       4       Jul       08:16
   com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19
7.
8. sudo rm -d com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19
9. rm: com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19: No such file or directory
10.
11. ls -l | grep 'com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19'
12. drwxr-xr-x    2      root      wheel      64       4       Jul       08:16
   com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19
13. drwxr-xr-x    2      root      wheel      64       4       Jul       08:16
   com.apple.MobileAccessoryUpdater.EA.app.A1598.19
```

Alles anzeigen

Beitrag von „ozw00d“ vom 4. Juli 2019, 17:06

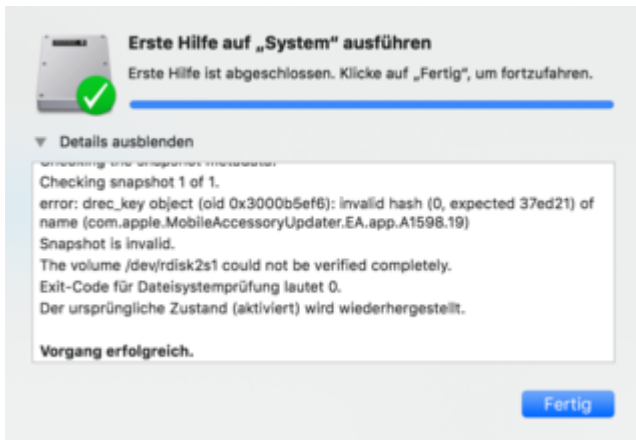
sehr strange....

Ich würde ein Backup vorziehen und neuinstallieren. wäre mir zu heikel wenn da was schiefgeht.

Beitrag von „Plonker“ vom 4. Juli 2019, 18:00

Apples "Erste Hilfe" ist leider keine Hilfe! Jetzt nachdem zwischenzeitlich TM weitere Backups

angelegt hatte, wurde **fsroot tree is invalid** durch **Snapshot is invalid** ersetzt. Man beachte das grüne Häkchen und **Vorgang erfolgreich**:



Übrigens, nachdem ich das TM-Snapshot mit `tutil` entferne, steht jetzt wieder **fsroot tree is invalid**, garniert durch grünes Häkchen und **"Vorgang erfolgreich"**.

Fazit:

Bin von APFS bedient.

`sudo fsck_apfs -n -l /dev/rdiskXsX` meldet Fehler (*fsroot tree is invalid*). Erste Hilfe (GUI-Wrapper für `fsck`) sagt *"Vorgang erfolgreich"* und zeigt grünes Häkchen an. Wenn man aber "Details einblenden" klickt, sieht man die Fehlermeldung auch dort.

Macht man zwischenzeitlich TM Backup, wird *fsroot tree is invalid* durch *Snapshot is invalid* ersetzt.

`fsck -y` behebt den Fehler unter single user mode oder Recovery mode nicht.

Files im betroffenen Directory sind doppelt vorhanden (aus der Sicht von `ls`) oder gar nicht (`rm`).

SSD is übrigens laut SMART völlig ok.

Es gibt keine seriöse Third-Party-Reparatursoftware für APFS, da anscheinend nicht von Apple dokumentiert.

Nur am Rande: das "-f" mit fsck funktioniert nicht, obwohl "-f" in der man-Seite erwähnt ist. fsck ist ein Wrapper und ruft bei APFS fsck_apfs auf (hier fehlt das -f) oder bei HFS fsck_hfs (hier -f vorhanden).

Beitrag von „ObiTobi“ vom 24. Mai 2020, 12:45

Moin,

mit gleichen Problem habe ich zu kämpfen. Egal was ich bis jetzt unternommen habe, entweder kommt die Meldung, dass Volume gemounted ist und deswegen nichts gemacht werden kann oder aber wie bei Start von USB Stick und dann diskutil repairVolume /de/disk0s1 am Ende kommt die Meldung "fsroot tree is invalid". Ist schon traurig dass Apple nicht gewillt ist ein komplettes Werkzeug zu Reparatur zu integrieren.

EDIT-----

Hallo,

vielleicht wird es jemand auch mal brauchen. Ich hatte das Vergnügen, dass APFS meinte bei einem Volume wäre "fsroot tree invalid". Eine Reparatur sieht Apple wohl nicht vor.

Auch ein Booten in Single User erlaubte mir nicht ein "fsck" auszuführen.

Erst als ich vom Boot Stick mit Catalina gebotet habe, ging es etwas weiter bzw. in meinem Fall konnte ich das Problem lösen. Lachnummer, dass Apple es nicht tut.

Also zunächst mit "diskutil list" holt man die Liste der Platten und Volumes

Dann alles was von der SSD gemounted wird unmounten.

Jetzt kann man endlich "fsck_apfs -yd /dev/disk0s1" <- oder was die SSD mit dem Container in Deinem System ist eingeben.

Reparieren wird fsck es nicht können, ist wohl nicht vorgesehen ABER bei dem o.g Fehler und dem Parameter "-d" Debug, zeigt fsck das/ die defekte Inodes. Und das ist schon mal was.

Dann mounted man die Platte wieder "diskutil mount /dev/disk0s1". Geht in das Verzeichnis /Volumes/Partition und führt "find . -inum NUMMER" und zwar die Nummer die bei dem fsck als obj-id angezeigt war. Damit wird das Verzeichnis oder Datei die defekt ist angezeigt. Weil der Inhalt irgendwo kaputt ist einfach mit "rm -rf Datei" löschen.

Fertig und für erstes ist der Spuck vorbei.